



gasthof HOTEL **☆☆**  
ALPENHOTEL

www.bergerwirt.de  
e-Mail: info@bergerwirt.de  
Andrea M. Ertel & Erich Berger

Hauptstrasse 28  
92436 Bruck i.d.OPf.  
Tel. 09434 / 94170  
Fax 09434 / 941717

St.Nr. 248/204/30057

Bergerwirt, Hauptstraße 28, 92436 Bruck i. d. OPf.

Biker Detlef Feichmann  
FJR-Touren Deutschland  
St.-Lucia-Straße 5

50181 Bedburg

20. Dezember 2006



## Weihnachtspost 2006

Auch in 2006 durften wir wieder viele neue Bikergäste kennenlernen aber auch viele bekannte Gesichter aus den voran gegangenen Jahren begrüßen, was uns natürlich immer besonders freut.

Für einen kleinen besinnlichen Augenblick haben wir Euch dieses Mal eine kleine Geschichte mit reingepackt, die wie wir finden sehr gut in die heutige Zeit passt.

Wir wünschen Euch ein schönes und friedvolles Weihnachtsfest und viel Energie und Erfolg für das kommende Jahr.

Eure Bergerwirt-Wirtsleute  
Andrea & Erich

...wie wahr!



*Es war einmal ein Ehepaar, das einen 12jährigen Sohn und einen Esel hatte. Sie beschlossen zu verreisen, zu arbeiten und die Welt kennen zu lernen. Zusammen mit Ihrem Esel zogen sie los.*

*Im ersten Dorf hörten sie, wie die Leute reden. „Seht Euch den Bengel an, wie schlecht er erzogen ist... er sitzt auf dem Esel und seine armen Eltern müssen laufen.“*

*Also sagte die Frau zu Ihrem Mann: „Wir werden nicht zulassen, dass die Leute schlecht über unseren Sohn reden.“ Der Mann holte den Jungen vom Esel und setzte sich selbst darauf. Im zweiten Dorf hörten sie die Leute folgendes sagen: „Seht Euch diesen unverschämten Mann an... er lässt Frau und Kind laufen, während er sich vom Esel tragen lässt.“*

*Also ließen sie die Mutter auf das Lastentier steigen und Vater und Sohn führten den Esel.*

*Im dritten Dorf hörten sie die Leute sagen: „Armer Mann! Obwohl er den ganzen Tag hart gearbeitet hat, lässt er seine Frau auf dem Esel reiten. Und das arme Kind hat mit so einer Rabenmutter sicher auch nichts zu lachen!“*

*Also setzten sie ihre Reise zu dritt auf dem Lastentier fort. Im nächsten Dorf hörten sie die Leute sagen: „das sind ja Bestien im Vergleich zu dem Tier, auf dem sie reiten. Sie werden dem armen Esel den Rücken brechen!“ Also beschlossen sie, alle drei neben dem Esel herzugehen.*

*Im nächsten Dorf trauten sie ihren Ohren nicht, als sie die Leute sagen hörten: „Schaut Euch die drei Idioten mal an. Sie laufen, obwohl sie einen Esel haben, der sie tragen könnte!“*



Deshalb...

*Lebe so, wie Du es für richtig hältst  
und gehe, wohin Dein Herz Dich führt*